

## **Schlaglicht: Grosse Noten**

Asylsuchende bezahlen ihren Einkauf im Supermarkt mit einer 50er oder gar 100er Note? Das ist höchstwahrscheinlich kein Indiz für einen Diebstahl oder Raub, sondern dafür, dass in der Unterkunft der wöchentliche Zahltag war. Beträge werden für die ganze Woche ausbezahlt. Mit zehn Franken pro Tag, zusätzlich einem kleinen Betrag bis fünfzig Franken für geleistete Mitarbeit im Unterhalt der Unterkunft und dem monatlich ausbezahlten Kleidergeld von zwanzig Franken kann ein Asylsuchender schon mal mit zwei blauen oder vier grünen Noten unterwegs sein.